

Bürgermeister mit Unternehmergeist

Wirtschaftsmedaille der WKO für Mister INKOBA Fritz Stockinger

Pünktlich zu seinem vollendeten 60er zeichneten Gabriele Lackner-Strauss und Dietmar Wolfsegger Bürgermeister Fritz Stockinger mit der Wirtschaftsmedaille der WKO Oberösterreich aus. Sie würdigten damit die sehr großen Verdienste für die Wirtschaft in der Region. Die hohe Auszeichnung gab's im Bezirk bisher immer „nur“ an verdiente Unternehmerpersönlichkeiten, Stockinger ist der erste Nichtunternehmer bzw. Bürgermeister mit dieser Würde.

Unermüdlich und erfolgreich arbeitet Fritz Stockinger seit 2003 nicht nur als Bürgermeister für die Marktgemeinde Rainbach. Die Tatsache, dass seine Gemeinde über ein sehr interessantes Betriebsbaugebiet in Apfoltern verfügt, hat ihn dazu bewogen, sich für die gemeindeübergreifende Entwicklung von Betriebsbaugebieten zu engagieren. Mit Feuereifer und viel Fingerspitzengefühl schaffte er es als Obmann des Verbandes INKOBA Region Freistadt, alle Gemeinden im Bezirk von der Idee der gemeinsamen Planung, Entwicklung und Vermarktung zu begeistern. Der Verband gilt als Erfolgsgeschichte und österreichweit als Vorzeigeprojekt. Die Gemeinden ziehen heute über Kommunalsteuer deutlich mehr finanzielle Vorteile als sie Mitgliedsbeiträge zahlen. „Fitz Stockinger lebt die regionale Zusammenarbeit und er motiviert seine Bürgermeisterkollegen dazu. Ohne seinen Einsatz hätten wir sicher nicht so viele hervorragende Unternehmen in der Region ansiedeln können“, streut ihm Gabriele Lackner, Obfrau der WKO Freistadt, Rosen. Stockinger beweist ein hohes unternehmerisches Einfühlungsvermögen. Daher versteht er gut die Anliegen der Investoren. Von der Schaffenskraft des INKOBA-Obmanns ist auch Dietmar Wolfsegger, Leiter der WKO Freistadt, begeistert: „Fritz ist feinfühlig und zugleich schlagkräftig bei Verhandlungen, er ist ein guter Stratege und zugleich pragmatischer Umsetzer, mit hohem Wirtschaftsverständnis. Man sollte ihn klonen können!“



Foto © WKO Freistadt, Abdruck honorarfrei): vlnr: Dietmar Wolfsegger, Friedrich Stockinger, Gabriele Lackner-Strauss